

Festmist, Mineraldünger und ungedüngt, eine 120-jährige Geschichte aus Regenwurmsicht

Pia Euteneuer
Universität für Bodenkultur Wien



Brache

Roggen

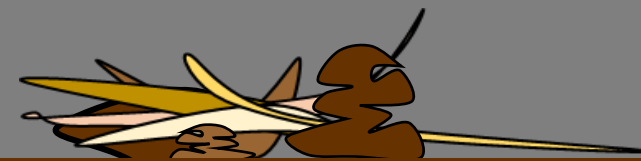
Gerste

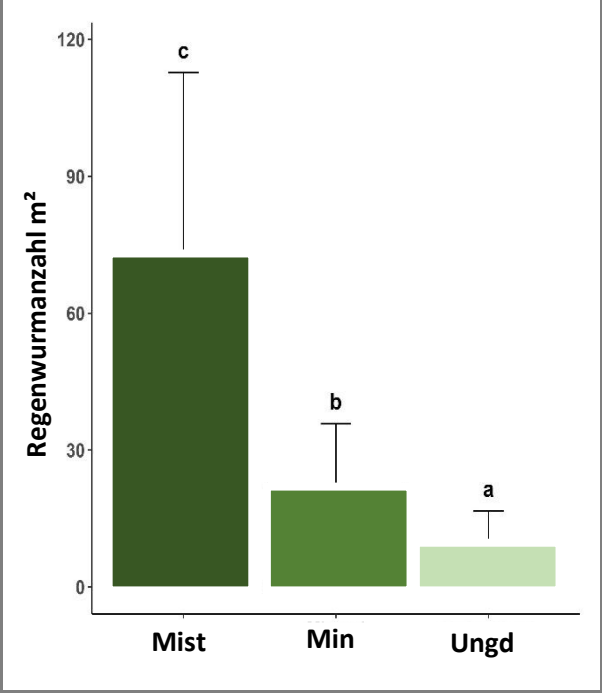
Ewigroggen

Mist

Mineral

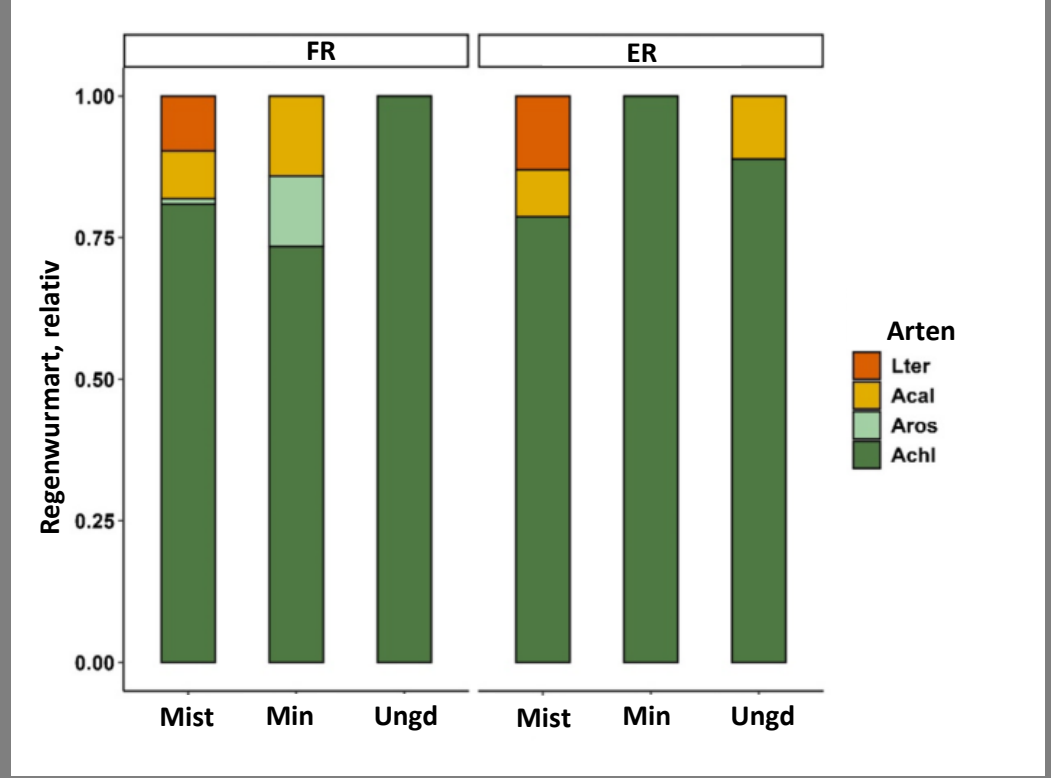
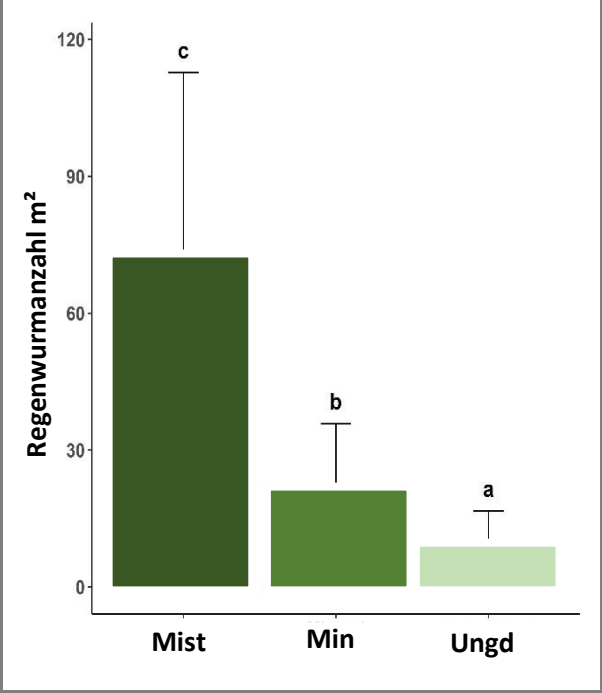
Ungedüngt





Sturm et al. 2026





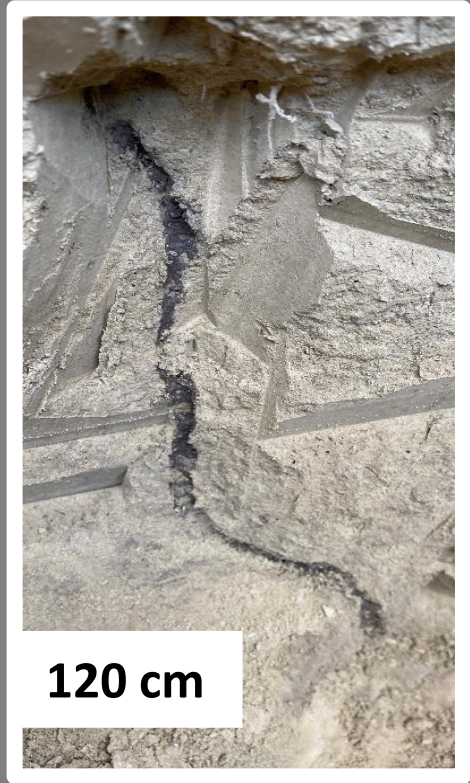
Sturm et al. 2026



Der Tauwurm



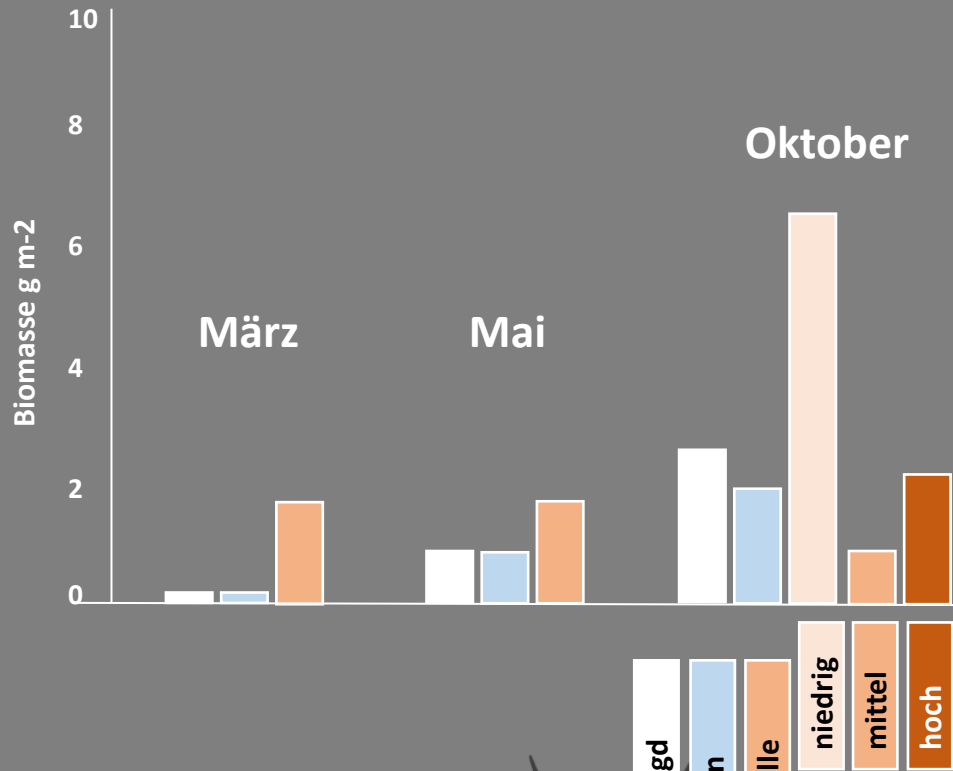
- Sucht Futter an der Oberfläche
- Lebt immer in derselben Wohnröhre
- Reagiert empfindlich auf Bodenbearbeitung
- 1 L Minute⁻¹ oder bis 40 L in 30 Minuten
- Biomasse 3-8 g



Shipitalo & Butt (1999)



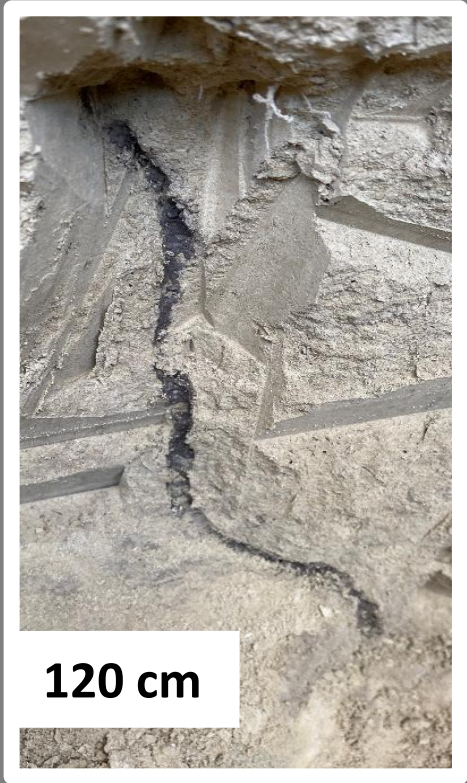
Der Tauwurm



	m ³ ha ⁻¹	kg N ha ⁻¹	
Niedrig:	50	Schwein 109	Kuh 175
Mittel*:	100	218	350
Hoch*:	200	437	701

*Standard von 1970

Gießkanne 3 x im Jahr (März, Juni und Juli)
Kalk in 1990 und 1994 Boden pH 6



120 cm

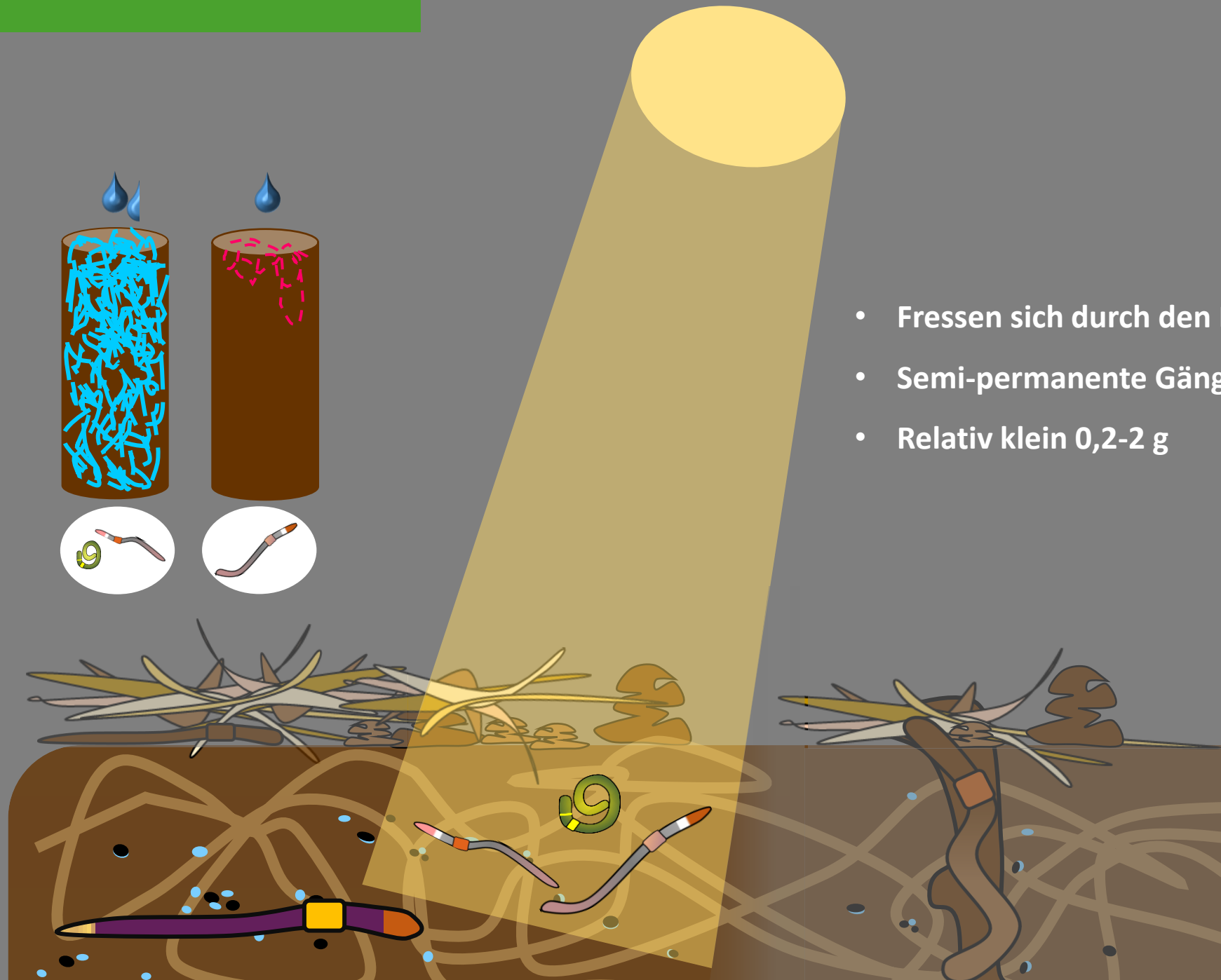
Murchie et al. 2015



Gülle?

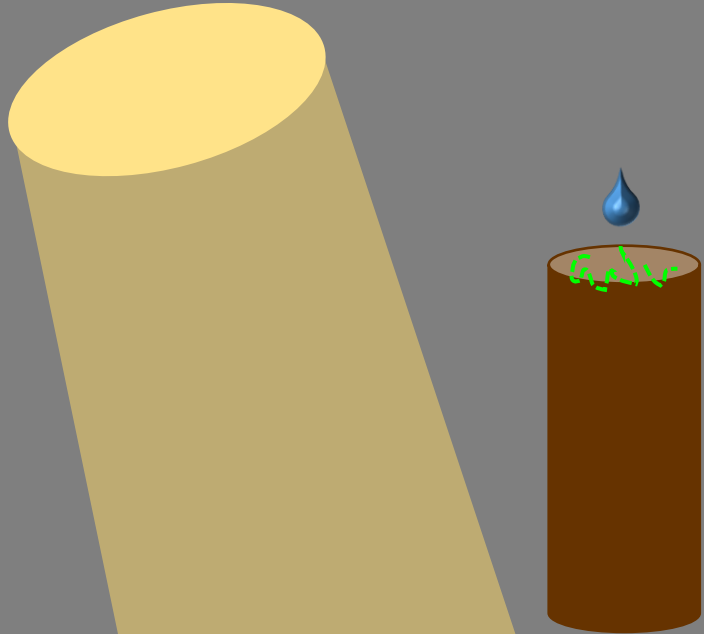
Pia Euteneuer
pia.euteneuer@boku.ac.at



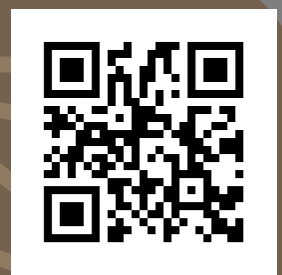
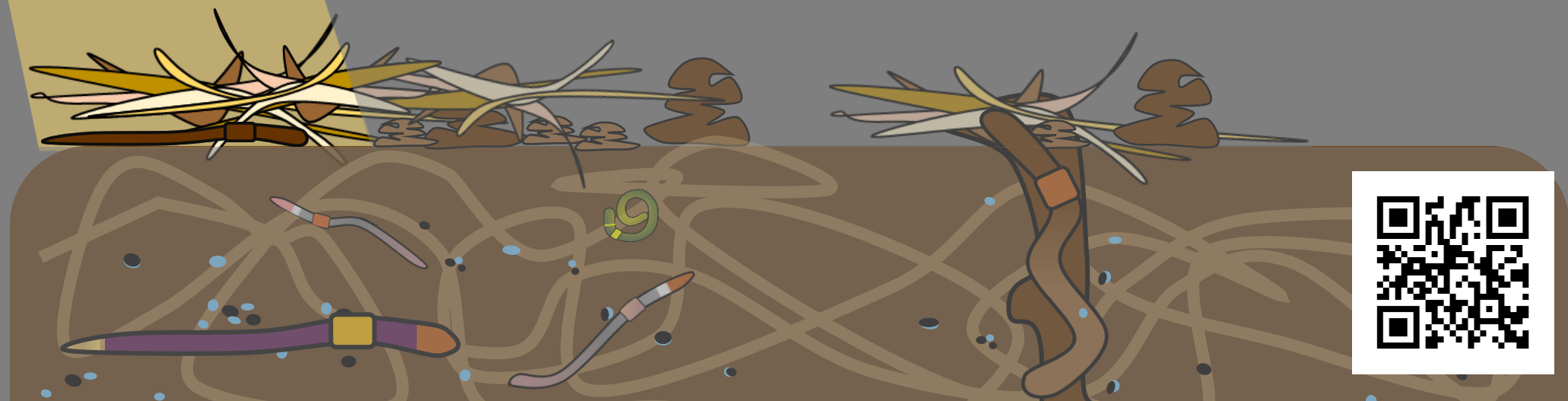


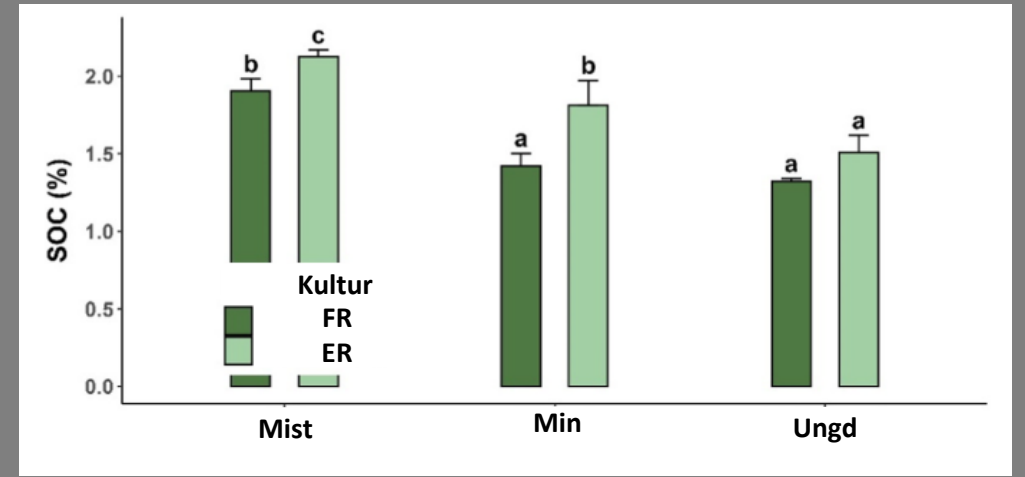
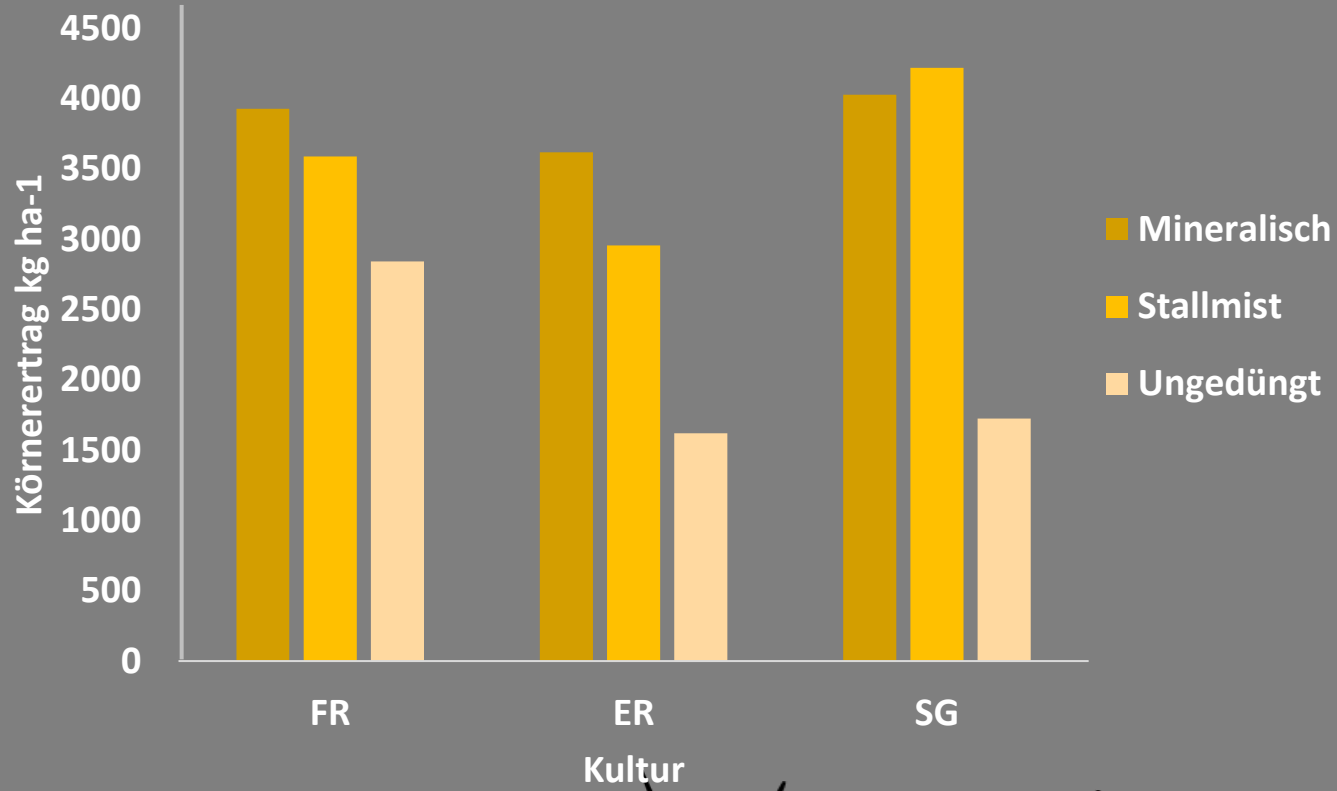
- Fressen sich durch den Boden
- Semi-permanente Gänge
- Relativ klein 0,2-2 g





- Lebt zwischen „Tag und Nacht“
- Braucht eine Mulchdecke





Moitzi et al. 2021
Sturm et al. 2026





**Vielen
Dank!**

Pia Euteneuer
pia.euteneuer@boku.ac.at

